

1 praca kontrolna z j. niemieckiego semestr II P (E.L.Ch.)

Imię i nazwisko

semestr

I. Przeczytaj tekst i zaznacz – prawda - Richtig / fałsz - Falsch.

Bianca lernt Bankkauffrau. Gute Kleidung ist ihr Hobby. „Andere geben ihr Geld für Reisen aus“ - sagt sie. „Ich kaufe mir Kleidung davon“. Die Bank verlangt elegante Kleidung. Bianca trägt dort also schicke Schuhe, Röcke und Blusen. Sie bezeichnet die Kleidung als konservativ. In der Schule darf es etwas bequemer sein, z.B. Jeans und Pullover. In ihrer Freizeit kleidet sich Bianca gerne lässig: Eine enge Hose, ein T-Shirt in heller Farbe oder knappe Tops und bunte Pullover. Meine Devise Auffallen ist alles.

Ihre Abendgarderobe - schicke Kleider und Schuhe mit hohen Absätzen. Zum Einkaufsbummel trifft sie sich am liebsten mit ihrer Freundin Heidi. „Sie ist die einzige mit der ich Einkäufe machen kann“.

Lieblingsgeschäfte hat Bianca nicht. „Tolle Sachen gibt es überall“.

Oft kauft sie spontan ein paar Schuhe oder Schmuck.

		R	F
1.	Für Bianca ist Reisen wichtiger als Kleidung.		
2.	Sie kleidet sich zur Arbeit fast immer so wie zur Schule.		
3.	Wenn sie abends ausgeht, zieht sie sich lässig an.		
4.	Sie geht gern mit ihrer Freundin einkaufen.		
5.	Mit ihrer Kleidung will sie auffallen.		
6.	Bianca kauft Kleidung nur in ihren Lieblingsgeschäften.		

II. Podkreśl odpowiedni czasownik.

- Die Mode **gefällt / manipuliert / pflegt** die Menschen.
- Ich möchte dadurch meine Persönlichkeit **ausdrücken / erzählen / anziehen**.
- Ich glaube die Mode **ändert / bedeutet / gehört** zur Kunst.
- Die Topmodels **verdienen / bezahlen / bezeichnen** viel Geld.
- Möchtest du wie ein Model **aufhaben / aussehen / ausdrücken**?

III. Opisz osoby z fotografii, ich wygląd zewnętrzny i ubiór.



(zadanie na celujący)

IV. Twój znajomy/-a z Niemiec chce zrobić sobie tatuaż. Prosi cię o radę. Napisz list do niego, a w nim:

- podziękuj za list i wyraż zadowolenie, że właśnie do ciebie zwraca się o poradę;
- przedstaw kilka argumentów za i przeciw takim ozdobom ciała,
- poinformuj, czy twoi znajomi z pracy / szkoły mają tatuaż lub piercing i wyraż swoją opinię na ten temat;
- doradź, co twoim zdaniem kolega / koleżanka powinna zrobić i czyjej rady może jeszcze zasięgnąć.

List powinien zawierać 120 – 125 słów.